

Baudenkmäler

- D-3-74-163-11** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding.** Bahnbrücke, Eisenbahnüberführung, einbogig-tonnengewölbte Natursteinquaderbrücke über den Feldweg von Höflas nach Naslitz der Strecke 5903 bei Bahn-km 83,891, nordseitig verbreitert, 1877.
nachqualifiziert
- D-3-74-163-12** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding; Hauptstraße; Nähe Hauptstraße.** Bahnbrücke, Eisenbahnüberführung, einbogig-stichbogige Natursteinquaderbrücke über die Hauptstraße der Strecke 5903 bei Bahn-km 86,709, beidseitig verbreitert, 1877.
nachqualifiziert
- D-3-74-163-8** **Kirchbühlstraße.** Gusseisenkruzifix mit Muttergottesfigur auf gestuftem Granitsockel, bez. 1893.
nachqualifiziert
- D-3-74-163-1** **Kirchplatz 1.** Kath. Kirche St. Anna, Saalkirche mit Walmdach, dreiseitig geschlossen, Giebelreiter mit Zwiebelhaube, Mitte 18. Jh. (1980/81 nach Westen erweitert); mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-163-6** **Kr NEW 5.** Bildstock, Sandsteinschaft, Laterne mit segmentbogigen Bildfeldern und Kreuzdach, 19. Jh., Sockel wohl 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-163-7** **Kr NEW 5.** Bildstock, Sandsteinschaft, Laterne mit halbrunden Bildfeldern und Kreuzdach, Sockel mit Inschrift, mit kleinem Gusseisenkruzifix, bez. 1903.
nachqualifiziert
- D-3-74-163-9** **Nähe Industriestraße; Industriestraße.** Friedhofsmauer, Bruchstein- und Quadermauerwerk, z.T. verputzt, 18./19. Jh.; Kapelle, kleiner Satteldachbau über rechteckigem Grundriss, wohl 2. Hälfte 19. Jh.; im Inneren Lourdesgrotte; Friedhofskreuz, Gusseisenkruzifix auf profiliertem Granitsockel, wohl Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-163-4** **Oberer Letten.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf hohem, geböschtem Granitsockel, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-74-163-2** **Vorbacher Straße 1.** Kath. Kirche St. Johannes Evangelist, Saalkirche mit Walmdach und eingezogenem Rechteckchor, Chorturm mit gestufter Zwiebelhaube, 1761-72 von Hugo Strauß; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein- und Quadermauerwerk, 18./19. Jh.; Friedhofskreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel, bez. 1887; Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, breitgelagerte Inschrifttafel, darauf Kreuz mit Pietàrelief, wohl 1920er Jahre, später mit Gefallenennamen des II. Weltkriegs ergänzt; Kapelle, Zeltdachbau über unregelmäßigem Grundriss, Bruchstein, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-163-3** **Vorbacher Straße 7.** Ehem. Beamtenhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, um 1770.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Bodendenkmäler

- D-3-6136-0001** Mittelalterlicher Burgstall, archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Johannes Evangelist in Oberbibrach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6136-0011** Archäologische Befunde des abgegangenen Schlosses von Vorbach, zuvor spätmittelalterlicher Adelssitz.
nachqualifiziert
- D-3-6136-0012** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Anna in Vorbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6136-0015** Wüstung "Flettersmühle".
nachqualifiziert
- D-3-6136-0025** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses von Höflas.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5